

Dr.ⁱⁿ Alma Zadić, LL.M.
Bundesministerin für Justiz

Herrn
Mag. Wolfgang Sobotka
Präsident des Nationalrats
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2024-0.066.511

Ihr Zeichen: BKA - PDion (PDion)17513/J-NR/2024

Wien, am 22. März 2024

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Mag. Selma Yildirim, Kolleginnen und Kollegen haben am 23. Januar 2024 unter der Nr. **17513/J-NR/2024** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Sachverständige für Psychiatrie, Psychologie, Psychotherapie im Bereich Maßnahmenvollzug“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 9:

- 1. Wie oft wurden in den Jahren 2020, 2021, 2022, 2023 Sachverständige für Psychiatrie/Psychotherapeutische Medizin in Strafverfahren herangezogen?
- 2. Wie hoch waren die Kosten für die Heranziehung von Sachverständigen für Psychiatrie/Psychotherapeutische Medizin in Strafverfahren aus dem Maßnahmenvollzug in den Jahren 2020, 2021, 2022, 2023 jeweils?
- 3. Welche Sachverständigen für Klinische Psychologie wurden in den Jahren 2020, 2021, 2022, 2023 dafür am häufigsten herangezogen? Bitte um Nennung der 5 Personen mit den häufigsten Beauftragungen je Bundesland und Jahr.
- 4. Wie oft wurden in den Jahren 2020, 2021, 2022, 2023 Sachverständige für Psychiatrie/ Psychotherapeutische Medizin für Einweisungen in den Maßnahmenvollzug herangezogen?

- 5. *Wie hoch waren die Kosten für die Heranziehung von Sachverständigen für Psychiatrie/ Psychotherapeutische Medizin für Einweisungen in den Maßnahmenvollzug in den Jahren 2020, 2021, 2022, 2023 jeweils.*
- 6. *Welche Sachverständigen wurden in den Jahren 2020, 2021, 2022, 2023 dafür am häufigsten herangezogen? Bitte um Nennung der 5 Personen mit den häufigsten Beauftragungen je Bundesland und Jahr.*
- 7. *Wie oft wurden in den Jahren 2020, 2021, 2022, 2023 Sachverständige für Psychiatrie/ Psychotherapeutische Medizin für Entlassungsverfahren aus dem Maßnahmenvollzug herangezogen?*
- 8. *Wie hoch waren die Kosten für die Heranziehung von Sachverständigen für Psychiatrie/ Psychotherapeutische Medizin für Entlassungsverfahren aus dem Maßnahmenvollzug in den Jahren 2020, 2021, 2022, 2023 jeweils.*
- 9. *Welche Sachverständigen wurden in den Jahren 2020, 2021, 2022, 2023 dafür am häufigsten herangezogen? Bitte um Nennung der 5 Personen mit den häufigsten Beauftragungen je Bundesland und Jahr.*

Aus Anlass der Anfrage wurden vom Bundesrechenzentrum Auswertungen aus der Verfahrensautomation Justiz eingeholt. Auswertungen waren nur zu den Fragen 1, 3, 7 und 9 technisch möglich. Darüber hinaus lassen sich Daten nicht oder nicht mit vertretbarem Aufwand ermitteln.

Bei der Auswertung zu Frage 3 wurde davon ausgegangen, dass die in den Fachgebieten „Psychiatrie und psychotherapeutische Medizin“ eingetragenen Sachverständigen gefragt waren, sodass diese der Auswertung zugrunde gelegt wurden.

Zu den Fragen 3 und 9 musste im Hinblick auf die vom Gesetzgeber gezogenen datenschutzrechtlichen Grenzen von einer Veröffentlichung der Reihung abgesehen werden.

Zumal keine gesonderten Finanzpositionen zur Verrechnung von Sachverständigenkosten je nach konkretem Fachgebiet bestehen und auch keine Untergliederung nach bestimmten „Stadien“ des Strafverfahrens bzw. der Strafvollstreckung vorgenommen wird, ist eine solche Auswertung aus dem Haushaltsverrechnungssystem nicht möglich.

Für Zahlungen an die hinsichtlich zu den Fragen 3 und 9 erhobenen (= am häufigsten beauftragten) Sachverständigen pro Bundesland wurden in Strafverfahren insgesamt folgende Beträge verrechnet:

2023: 5.038.704,99 Euro

2022: 4.494.773,04 Euro

2021: 4.451.572,80 Euro

2020: 3.976.568,10 Euro

Dr.ⁱⁿ Alma Zadić, LL.M.

